

Kriens, 29. November 2022

Medienmitteilung

Baustart für Pilatus Arena ist erfolgt

In Kriens entsteht mit der Pilatus Arena eine moderne Sport- und Eventarena für 4'000 Zuschauer mit einer 370 Wohnungen umfassenden Mantelnutzung. Mit dem Spatenstich konnte nun die Bauphase des Projekts lanciert werden.

Die Pilatus Arena befindet sich im Bau. Nach der durch die Stadt Kriens Anfang September erteilten Baubewilligung und der Beilegung der letzten Einsprachen konnten die Bauarbeiten auf dem Areal zwischen Bahnhof Mattenhof und Mattenplatz in Kriens wie geplant Mitte November aufgenommen werden. Am Dienstag, 29. November 2022 feierten die Projektbeteiligten gemeinsam mit den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport vor Ort den Spatenstich.

Grosser Mehrwert für die Region

Die Freude, der Stolz und die Erleichterung über das Erreichen des Meilensteins war am Spatenstich auf der Baustelle der Pilatus Arena von allen Seiten spür- und hörbar. Ausserdem waren sich die Rednerinnen und Redner Toni Bucher, Verwaltungsratspräsident und Mitinitiant der Pilatus Arena AG, Regierungsrat Paul Winiker, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement Kanton Luzern, Christine Kaufmann-Wolf, Stadtpräsidentin Kriens, Lorenzo Giuliani von Giuliani Hönger Architekten und Daniel Wehrli, Head Acquisition & Transaction Management, Real Estate bei Helvetia Versicherungen einig: Das Projekt wird für die Zukunft der Region grossen Mehrwert bringen. «Gemeinsam haben wir zehn Jahre lang erfolgreich für die Pilatus Arena gekämpft. Es tut unglaublich gut zu sehen, dass es heute noch möglich ist, eine grossartige Vision Realität werden zu lassen», freut sich Toni Bucher. «Davon profitieren der Sport, Kriens und die ganze Region!»

Das erste Tor ist gefallen

Nebst dem traditionellen Akt des Spatenstichs stand beim Anlass der Sport im Fokus. Im Anschluss an das Grusswort durch Nick Christen, Initiant Pilatus Arena und CEO des HC Kriens-Luzern, führten Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Sportarten auf einem Spielfeld inmitten der Baustelle eine Ballstafette durch. Die Stafette endete symbolisch mit dem ersten Tor auf dem Grundstück der Pilatus Arena durch Handball-Superstar und HC Kriens-Luzern Rückkehrer Andy Schmid. «Die Pilatus Arena birgt eine enorme Strahlkraft für den Schweizer Handball und die ganze Indoor-Sportszene der Zentralschweiz. Der HC Kriens-Luzern und andere Sportorganisationen können es sicher kaum erwarten, die neue Arena gemeinsam mit den Fans zu eröffnen», ist Schmid überzeugt.

Fertigstellung bis 2026

Als nächster Meilenstein gilt der Abschluss der Rohbauten im ersten Halbjahr 2025. Der weitere Zeitplan des Projekts sieht vor, dass sowohl die Arena als auch das Mietwohnungsgebäude am Mattenplatz im ersten Halbjahr 2026 fertiggestellt werden können, gefolgt von der Fertigstellung des Pilatus Tower im zweiten Halbjahr 2026.

Pilatus Arena: Moderne Sport- und Eventarena für 4'000 Zuschauer

Die Pilatus Arena ist eine neuartige Sport- und Eventarena mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Sie wird über modernste Sport- und Eventinfrastruktur verfügen und Platz für 4'000 Zuschauer bieten. In der Pilatus Arena soll künftig nationaler und internationaler Indoor-Sport wie Handball, Tennis, Hallenfussball, Unihockey, Volleyball, Basketball stattfinden. Auch für andere Sportgrossanlässe ist die Arena ein idealer Veranstaltungsort. Zudem bietet die Infrastruktur beste Voraussetzungen für Konzerte, Kongresse, Tagungen sowie weitere Veranstaltungen. Die Pilatus Arena kann eine wichtige infrastrukturelle Lücke für den Hochschulsport und Schulsport, für lokale Vereine sowie die Nachwuchsförderung schliessen.

Gesamtinvestitionen von über 200 Millionen Franken

Um die Pilatus Arena entstehen zur Finanzierung der Halle als Mantelnutzung 370 Miet- und Eigentumswohnungen sowie Kleinwohnungen. Giuliani Hönger Architekten, Zürich, haben 2018 den breit abgestützten Studienauftrag gewonnen. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf über 200 Millionen Franken. Davon kostet die Pilatus Arena rund 39 Millionen Franken. Finanziert wird die Pilatus Arena durch Beiträge von Kanton (4 bis 6 Millionen Franken aus Swisslos-Lotterieverträgen des Kantons Luzern) und Bund (3 Millionen aus dem Nationalen Sportanlagenkonzept NASAK), durch private Investoren sowie durch den Mehrwert, der dank der Mantelnutzung auf dem Areal realisiert werden kann. Bauherrin des Pilatus Tower und der Pilatus Arena ist die Pilatus Arena AG. Helvetia Versicherungen ist Bauherrin des Mietwohnungsgebäudes am Mattenplatz. Die Marbet Immobilien AG aus Luzern ist Investorin für den Sockelbau im Pilatus Tower. Verantwortlich für die Realisierung des Gesamtprojekts ist die Halter AG Luzern, die auch Mehrheitsaktionärin der Pilatus Arena AG ist.

Kontakt

Halter AG
Jan Paulich, Kommunikation
+41 44 434 24 32
jan.paulich@halter.ch

Fotos (von Martin Meienberger)



Am Dienstag, 29. November 2022 feierten die Projektbeteiligten gemeinsam mit den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport den Spatenstich für die Pilatus Arena.



Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Sportarten führten im Rahmen des Spatenstichs auf einem Spielfeld inmitten der Baustelle eine Ballstafette durch, welche durch das erste Handballtor auf dem Grundstück der Pilatus Arena endete.

Visualisierungen (von Raumgleiter AG)

